



## PRESSEINFORMATION

22.02.2013



Die Organisatorinnen des Kieler Werte Kongress:  
Ute Regina Voß, Dorothee Thomanek, Sabine  
Romann, Birgit Prange. Foto Karina Dreyer

### Privat oder geschäftlich: Frauen wollen sich nicht länger unter Wert verkaufen

**Vorträge und Workshops: Kieler Werte Kongress im Landeshaus will Teilnehmerinnen ermutigen**

**Kiel:** Persönliches und finanzielles Wachstum, Würde, Freiheit und Unabhängigkeit: Was sind die Werte einer Frau und wie geht sie damit um? Beim 1. Kieler Werte Kongress am Sonnabend, 9. März, von 10 bis 18 Uhr, im Kieler Landeshaus lautet das Motto „Ja, ich will MehrWert!“ Workshops und Vorträge sollen Frauen bestärken und ermutigen.

Bereits 2012 schmiedeten die Organisatorinnen Birgit Prange (Business and Professional Women Kiel) und Dorothee Thomanek und Sabine Romann (Soroptimist International Club Kiel Baltica), Ute Regina Voss (Frauen Erfolgs Forum Schleswig-Holstein) und Annette Wiese-Krukowska (Landeszentrale für politische Bildung) Pläne für diesen Kongress. Mit dem Ziel: Frauen einen Anstoß zu geben, sich mit ihrem Marktwert und Selbstwert auseinanderzusetzen. Denn „Frauen haben weniger Geld als Männer. Obwohl besser ausgebildet, verdienen sie immer noch rund 25 Prozent weniger in vergleichbaren Positionen. Sie verkaufen sich häufig unter Wert bei Gehaltsverhandlungen, arbeiten oft Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte und verzichten um des lieben Willens bei Scheidungen oder beim Erben auf ihr Geld“, erklärt das Team.

Ansprechen möchten sie vor allem „ambitionierte Frauen, die weiter wachsen wollen.“

Am Vormittag gibt es Vorträge: Die Autorin Beatrice von Weizäcker referiert über das Thema „Traut Euch! Von weiblichen Werten und weiblichem Mut!“. Im Anschluss hält Uta Fölster, Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichtes, einen Vortrag über „Frauen im Richt!“. Außerdem steht die Frage „Wie weiblich ist die Politik? Die Arbeit des Landtages“ auf dem Programm.

Nachmittags geht es weiter mit den vier Workshops „Die Chefin-Strategie“ (Birgit Prange), „Dagoberta macht Kasse“ (Ute Regina Voß), „Körper Geist, Seele höchstes Gut“ (Yvonne Haugg) und „Grünes Gewissen“ (Dorothee Thomanek). Zu jeweils zwei Workshops können sich die Teilnehmerinnen vorab anmelden. Die Tagungspauschale für den Kongress beträgt 49 Euro.“

Anmeldungen sind bis 1. März bei Birgit Prange per Fax 0431/3642603 oder Mail an [prange@incito-consult.de](mailto:prange@incito-consult.de) möglich.